BROAD PEAK (8047m) EXPEDITION

Das Breithorn des Karakorums

I. Einleitung: Der Broad Peak liegt im nordöstlichen Pakistan an der Grenze zu China in unmittelbarer Nähe zum alles überragenden K2 und gehört zur Gruppe der mittel-schwierigen Achttausender. Ob nun die erste oder vierte 8000er Besteigung: Grandiose Ausblicke in eine der wildesten Bergregionen der Welt werden diese große Karakorum Expedition zu einem einmaligen Erlebnis machen. Die Erstbesteigung gelang 1957 einer kleinen, leicht ausgerüsteten Expedition um den legendären Hermann Buhl. Unser Ziel ist es, den Gipfel über den Normalweg zu besteigen.

Bilder: **SummitClimb 2014,** Chirstian aus **Österreich** am Hauptgipfel, Richie aus **Deutschland** am Rocky Summit.

In 2014 konnten wir eine sehr erfolgreiche Broad Peak Expedition durchführen: Felix Berg war als Leiter der Expedition mit 80% der Teilnehmer am Gipfel, 100% erreichten den Vorgipfel, auch als „Rocky Summit“ bekannt. In 2015 (Lawinengefahr) und 2016 (Wetter) haben wir bei unseren Expeditionen am Broad Peak viel hinzugelernt, aber den Gipfel nicht erreichen können.

Expeditionsleitung: Voraussichtlich ***Felix Berg*** und/oder ***Oscar Cadiach***, neide sehr höhenerfahrener Bergsteiger. Felix ist Everest-Besteiger (2004) und Alpinst (Routen bis 8b, alpine Begehung im Himalaya, schnelle Begehung wie Droites-Nordwand unter 3 Std., Rekord am Mount Kenia). Broad Peak Besteiger (2014). Oscar hat bis auf den Broad Peak alle 14 Achttausender bestiegen, darunter den Mount Everest ohne künstlichem Sauerstoff. Er ist einer der erfahrensten Höhenbergsteiger weltweit und IVBV-zertifizierter Bergführer.

Bild: Felix Berg, Lager 2 am Broad Peak Mehr Info zu uns: http://www.summitclimb.de/de/ueberuns/guides

SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169
SUMMIT TRAVEL Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832
Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 79 5544045 Email: info@summitclimb.de

II. Expeditionsablauf: Broad Peak

Trekking zum Broad Peak Basislager: Nach dem Flug nach Islamabad reisen wir nach Norden. Bei der Anfahrt im Tal des Indus folgen wir zuerst dem Karakorum-Highway und zweigen dann nach Skardu ab (insgesamt 24 Stunden Fahrt, zwei Tage). Optional bietet sich bei günstigen Wetterbedingungen an, mit dem Flugzeug nach Skardu zu fliegen. Mit Jeeps geht es nach Askole. Dort beginnt unser 6-tägiger Anmarsch über den Baltoro Gletscher durch eine der schönsten einmaligen Landschaften der Welt. Vorbei an den berühmten Trango-Türmen erreichen wir den Concordia Platz sowie das nahegelegene Basislager. Die Aussicht auf Mustagh Tower, die Gasherbrums und den mächtigen K2 ist ein gewaltiger Anblick. Nicht umsonst wird diese Region des Karakorums häufig als die weltweit imposanteste Bergregion bezeichnet.
► Begleitend bieten wir die Baltoro-Rundwanderung an: Optimal für Freunde, Bekannte und Angehörige – siehe Informationen auf: http://www.summitclimb.de/de/trekking/baltoro-k2-trekking-222

Broad Peak - Die Route folgt vom Basislager einem Felsanstieg zum Lager 1 (5700m). Dann führen ein Steilaufschwung, ein Firngrat und Schneefelder zum Lager 2 (6200m). Das letzte Standardlager vor dem Gipfelsturm liegt auf einem breiten Gletscherrücken (7100m). Von dort geht es zunächst über weite Hänge in eine große Gletschermulde, dann durch eine steiler werdende, breite Rinne (ca. 40°) in die Scharte (7850 m) zwischen Mittel- und Vorgipfel. Ein teilweise ausgesetzter Grat und ein kurzer Kamin (mit Fixseil, III) führen zum Vorgipfel und zum Schluss mit nur wenig Höhengewinn über den breiten Gipfelkamm zum höchsten Punkt. Im Norden die weiten Steppen Chinas und im Süden und Osten die benachbarten Giganten des Karakorum belohnt der Ausblick alle Mühen!

Bilder zur Route: Lager 2 (6200m), auf dem Weg zum Lager 3 (ca. 7000m), Rast am Sattel (7850m)

Wichtige Hinweise:
► Der Anstieg wird in selbstständigen, eigenverantwortlichen Seilschaften unter Anleitung des Expeditionsleiters durchgeführt.
► Eine Führungstätigkeit findet nicht statt, persönliche lokale oder internationale Führer können aber auf Wunsch gebucht werden.
►Selbstständige Höhenbergsteiger können ohne Hochlagerunterstützung zu günstigen Konditionen an der Expedition teilnehmen.

SummitClimb
SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169
SUMMIT TRAVEL Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832
Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 79 5544045 Email: info@summitclimb.de

II. Zeitplan der Broad Peak Expedition

Anmeldung: Wir benötigen die Anmeldung bis 3 Monate vor Expeditionsschluss. Bei Last-Minute-Anmeldungen kann es zu Verzögerungen mit Deinem Permit kommen.

Vorbereitung: Wir raten zum rechtzeitigem Training. Alle Teilnehmer sind zu unserem Vorbereitungstreffen eingeladen, jedoch ist dies nicht verpflichtend. Die Expedition steht Teilnehmern aller Nationen offen und nicht jeder mag es passend in die Schweiz schaffen.

Übersicht zum Expeditionsplan „klassischer Programm“

Zeitraum	Geplante Unternehmungen
1-7. Tag	Anreise ab Deutschland / Österreich - Islamabad - Askole Unterwegs Organisation und letzte Einkäufe, Akklimatisation (2700m)
8-13. Tag	Anmarsch zum Basislager Das Baltoro Trekking, der 6-tägige Anmarsch zum Basislager (4900m)
14-37. Tag	Volle 24 Tage für die Broad Peak Besteigung: a) Akklimatisation, Aufbau der Lager & Vorbereitung der Route (ca. 14 Tage) b) Gipfelanstieg (9 Tage inkl. Reservetage)
38-45. Tag	Abmarsch und Abreise über Skardu nach Islamabad

Bilder von der Anreise und dem Trekking zum Broad Peak.

II. Voraussichtlicher Expeditionsplan

1.Tag Individueller Abflug, per Linienflug wahlweise ab Frankfurt, München, Düsseldorf, Berlin, Wien oder Zürich (andere Flughäfen bitte anfragen!).

2.Tag Ankunft in Rawalpindi/Islamabad (ISB), Unterbringung in einem einfachen, privaten Hotel in Islamabad – zur besseren Sicherheit vermeiden wir die grossen internationalen Ketten. Expeditionsbriefing. ÜN/F.

SummitClimb
SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169
SUMMIT TRAVEL Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832
Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 79 5544045 Email: info@summitclimb.de

3.Tag Ein ganzer Tag bleibt uns Zeit, um Rawalpindi und Islambad auf eigene Faust kennen zu lernen. ÜN/F.

4.Tag Optional Flug nach Skardu (ca. USD150 Mehrkosten): Empfehlenswert für alle, die den Landweg kennen. Ansonsten per Bus über den Karakorum-Highway nach Chilas. Ab Besham, einem kleinen Marktflecken, wo auch zu Mittag gegessen wird, beginnt der eindrucksvollste Teil der Fahrt durch die schwindelerregende Schlucht des Indus. ÜN/VP

5.Tag Nochmal acht Stunden abwechslungsreiche Fahrt am Nanga Parbat vorbei bis Skardu (2280 m). Im gemütlichen Motel mit herrlichem Blick von seinem Garten über das Indus-Tal wird Station gemacht.

6.Tag Per Jeep in einer halben Stunde zum Satpara-See mit seinem glasklaren Wasser, von wo aus wir eine halbtägige Akklimatisationswanderung mit Aussicht auf die ersten Berge des Karakorums unternehmen. Der Expeditionsleiter bleibt zurück in Skardu und kümmert sich um letzte Formalitäten.

7.Tag Wieder mit Jeeps wird zunächst durch das liebliche Shigar-Valley über Dasu die Braldu-Schlucht erreicht. Je nach Verhältnissen der Straße kann bis Askole, dem letzten Dorf in der Zivilisation, gefahren werden. Sollte der Braldu schon Hochwasser führen, ist evtl. Endstation bei Thongal (2885 m).

8.Tag Das 6-tägige Anmarsch-Trekking beginnt. Am ersten Tag wandern wir durch staubige trockene Landschaft entlang des Bradlu Flusse nach Jhola (3025 m)

9-10.Tag Der Weg führt weiter entlang des Braldu nach Paiju (3370 m), einer grünen Insel, schon mit ersten Blick auf die Trango-Türme und die Kathedrale. Hier wird ein traditioneller Ruhetag für die Träger und zur Akklimatisation verbracht.

11. Tag Nach kurzem Marsch betreten wir den 60 Kilometer langen Baltoro-Gletscher. Weites auf und ab bringt uns über den Gletscher nach Urdukas (4050 m)

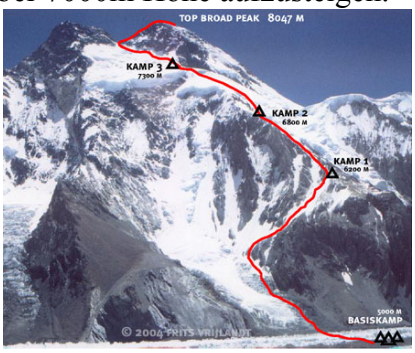
12-13.Tag Über Goro II (4150 m) mit Blick auf den Gasherbrum IV erreichen wir den Concordia-Platz (4650 m). Die Einteilung der Camps erfolgt je nach Verhältnissen und Wetter, ggf. mit einem Zusatztag. Vom Concordia-Platz in Ansicht der gigantischen Gestalt des K2 (8611m), daneben der Broad Peak (8047 m) erreichen wir unser Basislager (4900 m) auf der Seitenmoräne des Godwin-Austen-Gletschers.

14. - 37.Tag 23 Tage haben wir für die eigentliche Besteigung des Broad Peaks zur Verfügung. Der Zeitplan richtet sich nach dem Wetter und dem individuellen Befinden. Wir werden in Gruppen am Berg agieren und alle an einem Strang

SummitClimb
SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169
SUMMIT TRAVEL Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832
Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 79 5544045 Email: info@summitclimb.de

ziehen, um so den Besteigungsprozess voranzutreiben. Ein möglicher Ablauf:

14.Tag Ein Ruhetag ist hier zunächst zum Ausbau des Basislagers und zur besseren Akklimatisation vorgesehen.
15.Tag Der Weg nach Lager I (6050 m) muss versichert werden. Ab dem flachen Gletscherzustieg ist der Weg durchschnittlich 40 - 45° steil mit kurzen felsigen Passagen am Westgrat.
16.Tag Ruhetag
17.-20.Tag Aufstieg und Materialtransport zum Lager 1, Nacht zum Akklimatisieren. Ein Firngrat mit kleinen Felstürmen, führt zu einer spaltendurchzogenen, 200 m-Flanke an deren oberen Ende das zweite Hochlager in 6900 m Höhe eingerichtet wird. Auch hier werden alle absturzgefährdeten Passagen mit Fixseilen versichert. Nach einer Rechtsquerung, einem kurzen Steilstück und einem Felsband legt sich das Gelände etwas zurück. Wir versuchen bis auf über 7000m Höhe aufzusteigen.



21.Tag Abstieg ins Basislager
22.-23.Tag Zwei Ruhetage
24.Tag Aufstieg zum Lager I (5700m)
25.Tag Aufstieg zum Lager II (6200m)
26.Tag Aufstieg zum Lager III (7100 m)
27.Tag Der Gipfel steht bevor: zunächst über weite Hänge in eine große Gletschermulde, dann durch eine steiler werdende, breite Rinne (ca. 40°) in die Scharte (7850 m) zwischen Mittel- und Vorgipfel. Über den teilweise ausgesetzten Grat und einen kurzen Kamin (mit Fixseil, III) zum Vorgipfel und mit nur wenig Höhengewinn über ein weites Plateau zum höchsten Punkt. Nur noch der K2 nebenan ist noch deutlich höher. Das ganze Karakorum zeigt sich unter uns!

28.-37.Tag Volle 10 Tage Reserve für die Gipfelbesteigung. Erfahrungsgemäß ist danach für die meisten die ‚Luft draußen' – Zeit für daheim.

Bild: **Gipfel** am 23.07.2014 – Tag 33 der Expedition.

38. - 41.Tag Ein letzter Höhepunkt steht bevor: über den Vigne Gletscher und das Ali-Camp erreichen wir den Gondokoro La Pass (5650 m). Der steile Abstieg nach Husbang und eineinhalb letzte Tagesetappen bringen uns nach Hushe in die Zivilisation. Sechs Stunden dauert die Fahrt durch das grüne Hushe-Valley zurück nach Skardu. Unterbringung wie zu Beginn im K2-Motel.

SummitClimb
SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169
SUMMIT TRAVEL Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832
Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 79 5544045 Email: info@summitclimb.de

42 + 43.Tag Rückflug nach Rawalpindi. Sollte das Wetter nicht entsprechend sein, muß auch damit gerechnet werden, dass wir in einer 24 Stundenfahrt über den Karakorum Highway nach Rawalpindi zurück müssen.

44.Tag Tag zum Debriefing im Tourismus-Ministerium und zur freien Verfügung in Rawalpindi, aber auch als Reservetag für die Rückreise.

45.Tag Rückflug am frühen Morgen und Ankunft in Deutschland, Österreich, der Schweiz.

III. Teilnahme an der Broad Peak Expedition

Voraussetzung: Der Anstieg zum Gipfel wird in selbstständigen und eigenverantwortlichen Seilschaften unter Anleitung des Expeditionsleiters durchgeführt. Eine Führungstätigkeit findet nicht statt. Nur erfahrene und umsichtige Bergsteiger mit einer hervorragenden Kondition, solider Eis- und Gletschertechnik und Kenntnissen der Höhenmedizin sollten sich anmelden. Alle ausgesetzten und steilen Stellen des Anstiegs werden zwar mit Fixseilen versichert, trotzdem ist absolut sicheres seilfreies Steigen auch auf den Frontalzacken in kürzeren, bis über 50° steilen Passagen notwendig. Im Fels sollte der 3.Uiaa-Grad solide in Bergstiefeln beherrscht werden.

Bild: SummitClimb - im Aufstieg auf ca. 7900m Höhe.

► Bei fehlenden Kenntnissen empfehlen wir rechtzeitig vorbereitende Kurse zu besuchen.
► Bei fehlender Bergerfahrung sollte die notwendige Tourenerfahrung erworben werden.

Ausrüstung: Neben der kompletten Bergbekleidung gehören ein warmer Expeditionsschlafsack bis - 35° C Komfortbereich, die Daunenbekleidung und sehr warme Expeditionsbergschuhe zur Grundausstattung.

Reisedokumente Reisepass / Visum Pakistan: Muss bei der Botschaft beantragt werden!
Keine Impfungen vorgeschrieben, empfohlen: Tetanus, Polio, Diphtherie und Hepatitis-A.

Gefahrenhinweis: Jeder Teilnehmer nimmt selbständig und auf eigene Gefahr an dieser Expedition teil. Höhe und Kälte bringen extrem subjektive (wegen des Sauerstoffmangels) und objektive (Wetterstürze, Kälte, etc.) Gefahren mit sich, und wegen der Abgeschiedenheit und Höhe sind Rettungsmöglichkeiten äußerst beschränkt.

SummitClimb
SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169
SUMMIT TRAVEL Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832
Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 79 5544045 Email: info@summitclimb.de

IV. Termine & Kosten: Broad Peak Expedition

Für aktuelle Expeditionsangebote & Termine sie bitte unsere Webseite:

https://www.summitclimb.de/de/expedition/broad-peak-expedition

Expeditionszeitraum: 30 Tage bis 50 Tage

Beispiele für Deine/Eure Expeditionsteilnahme:

- „Basic“ für Basislager-Setup ab € 7.500,- pro Person
- „Full Service‘ ab Deutschland oder Österreich ab € 17.500,- pro Person

Individuelle Gruppen Angebote & Teilnahmen bitte Anfragen!

SummitClimb
SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169
SUMMIT TRAVEL Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832
Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 79 5544045 Email: info@summitclimb.de